

FALLBEISPIEL FÜR VIDEOSEQUENZ

MODULE:

Haushaltführung/ Willkommen auf dem Bauernhof, Direktvermarktung / Landw.

Betriebslehre

Es passen ebenfalls: Landw. Recht, Gartenbau, Produkteverarbeitung, Ernährung und
Verpflegung

Prüfungssituation

Angaben zu Betrieb und Familie

Betriebsleiter:

Beat 32 Jahre, Angela 28 Jahre

Beat und Angela haben den Betrieb vor 1 Jahr von Angelas Eltern übernommen. Angela ist schwanger mit dem ersten Kind, welches voraussichtlich in 4 Monaten zur Welt kommt.

Ausbildung:

Angela ist Kauffrau und in Ausbildung zur Bäuerin. Sie arbeitet zurzeit noch 50 % auswärts, möchte aber gerne ganz auf dem Betrieb tätig sein.

Beat ist Ingenieur Agronom und arbeitet 20 % als Berater. Die restliche Zeit ist er auf dem Betrieb.

Eltern/Schwiegereltern:

Der Vater von Angela ist 66 und die Mutter 64. Sie geniessen den Ruhestand und helfen nur noch in Notsituationen aus, sonst sind sie viel unterwegs.

Wohnsituation:

Es sind 2 Wohnhäuser auf dem Betrieb vorhanden, Angelas Eltern wohnen im Stöckli. Die beiden Wohnhäuser sind saniert und gut eingerichtet.

Lage des Betriebs / Umgebung:

Der Betrieb liegt im Tal, in der Nähe eines kleinen Städtchens mit 10'000 Einwohnern.

Grösse / Produktionsart / Betriebszweige:

25 ha LN, Mutterkühe, Grasland und Ackerbau (Mais, Weizen, Gerste).

Die Mutterkühe werden über den Handel verwertet. Keine Direktvermarktung Fleisch. Der Überschuss aus dem Ackerbau wird verkauft.

Interne Arbeitsaufteilung:

Im Moment herrscht die klassische Rollenteilung: Mithilfe von Angela auf dem Betrieb zu Spitzenzeiten.

Ansonsten ist Angela für den Haushalt und den grossen Gemüse- und Beerengarten zuständig. Die Selbstversorgung und eigene Produkte haben einen hohen Stellenwert für das Betriebsleiterpaar.

Ausgangssituation

Angela und Beat überdenken ihre Rollenteilung in Bezug auf den Familienzuwachs. Zudem möchten sie einen neuen Betriebszweig aufbauen im Bereich Direktvermarktung zum Beispiel mit Fleisch, Beeren, Kräutern, Blüten. Den Hausgarten möchten sie unbedingt behalten bzw. sogar ausbauen, da sie damit rechnen eventuell saisonal noch zusätzlich 1 bis 2 Personen anzustellen. Es ist noch nicht klar ob im Haushalt oder auf dem Betrieb.

Fragestellung:

Welche Überlegungen, Möglichkeiten und Auswirkungen ergeben sich?

Zeigen Sie Lösungsansätze anhand der 3 gewählten Module auf.